



Newsletter

der Chinesischen Botschaft in Deutschland

– Februar 2022 –

Grußwort des Botschafters



Liebe Leserinnen und Leser,

die dramatische Krise in der Ukraine verfolgen wir mit großer Aufmerksamkeit. Wir hoffen aufrichtig, dass Europa zu einer friedlichen und stabilen Nachbarschaft findet. Dafür muss man die Mentalität des Kalten Krieges vollständig aufgeben und einen ausgewogenen, wirksamen und nachhaltigen europäischen Sicherheitsmechanismus durch Dialog und Verhandlungen bilden.

Im Februar feiern wir Chinesen das Frühlingsfest, das wichtigste Fest gemäß dem chinesischen Bauernkalender, einer Kombination aus Mond- und Sonnenkalender. Dieses Frühlingsfest ist jedoch etwas Besonderes: Die Winterolympiade wird gleichzeitig in Beijing abgehalten und dieser Zufall bereitet uns Chinesen noch mehr Glück und Freude.

Mit dem Schritt ins chinesische Neujahr beginnt das Jahr des Tigers. Wie in vielen anderen Kulturen symbolisieren Tiger Mut, Entschlossenheit und Dynamik. Gerade in dieser unsicheren Zeit sind diese Tugenden sehr gefragt. Wir brauchen Mut, um die langwierige Pandemie mit globaler Zusammenarbeit zu bekämpfen. Wir brauchen Entschlossenheit, um gegen eine Rückkehr des Kalten Krieges einzutreten. Wir brauchen Dynamik, um gemeinsam eine Konjunktur der Weltwirtschaft anzukurbeln.

Man könnte sagen, je unsicherer die globale Lage, desto wichtiger sind die chinesisch-deutschen Beziehungen. China ist 2021 zum 6. Mal infolge der größte Handelspartner Deutschlands. Im Februar hat der chinesische Staatspräsident Xi Jinping seinem Amtskollegen Frank-Walter Steinmeier zu dessen Wiederwahl zum deutschen Bundespräsidenten gratuliert. Ich bin fest davon überzeugt, dass die umfangreichen und vielseitigen Verbindungen zwischen China und Deutschland eine solide Basis schaffen, um jegliche Turbulenzen zu überwinden.

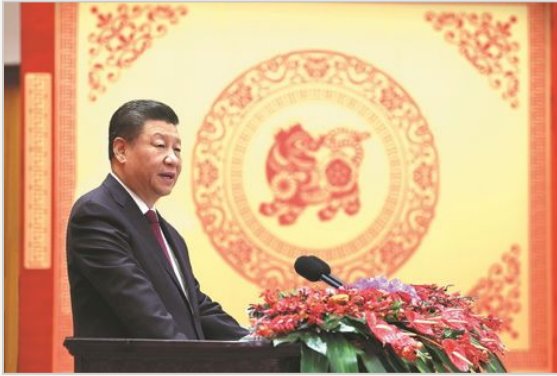
Mit freundlichen Grüßen,

Wu Ken

Botschafter Chinas in Deutschland

Das chinesische Frühlingsfest

ZK der KP Chinas und chinesischer Staatsrat halten Empfang ab



Am 30. Januar hielten das ZK der KPCh und der chinesische Staatsrat in der Großen Halle des Volkes in Beijing einen Empfang zum Frühlingsfest 2022 ab. Alle Spitzenpolitiker des Landes nahmen daran teil. Chinas Staatspräsident Xi Jinping übermittelte den Angehörigen aller Ethnien im ganzen Land, den Landsleuten in Hongkong, Macao und Taiwan sowie allen Auslandschinesen Glückwünsche zum Frühlingsfest und sagte, dass wahre Wunder vollbracht werden könnten, solange das Volk und die Partei zusammenhalten.

Wie Chinesen das Frühlingsfest vorbereiten



Ab dem 23. Tag des 12. Monats nach dem chinesischen Mondkalender bis zu Silvester bereiten sich Chinesen einem traditionellen „Fahrplan“ folgend auf das Frühlingsfest vor. Die Reihenfolge für jeden Tag steht dabei genau fest. Es beginnt mit Bonbons selber machen, gefolgt von Spruchbändern schreiben, dann kommt das große Saubermachen, als nächstes wird Fleisch vorbereitet und ein Hahn gekauft und als letztes hängt man Scherenschnitte ins Fenster und freut sich auf das Familientreffen.

Mehr dazu in diesem Video.

Jahr des Tigers: Schutz des Südchinesischen Tigers vor dem Aussterben



Laut WWF sank die Tigerpopulation der Welt in den letzten 100 Jahren von 100.000 auf 3.200 Tiere. Um die Welt auf die bedrohten Arten aufmerksam zu machen, wird seit 2010 immer am 29. Juli der internationale Tag des Tigers gefeiert. Die 13 Länder, in denen Tiger leben, haben sich zusammengetan und wollen die Tiere vor dem Aussterben retten. Auch der Südchinesische Tiger ist betroffen. Die letzten Exemplare in China leben nur noch in Zoos und stehen unter besonderem staatlichem Schutz.

China und Deutschland

Xi Jinping gratuliert Steinmeier zur Wiederwahl als Bundespräsident



Am 13. Februar 2022 hat der chinesische Staatspräsident Xi Jinping Frank-Walter Steinmeier zu seiner Wiederwahl als Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland gratuliert. In einer Glückwunschsbotschaft wies Xi darauf hin, dass in diesem Jahr der 50. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen China und Deutschland gefeiert wird. Er betonte, dass er den chinesisch-deutschen Beziehungen große Bedeutung beimesse und bereit sei, die strategische Partnerschaft weiter zu vertiefen.

Hier lesen Sie mehr dazu.

China war im vergangenen Jahr weiterhin wichtigster Handelspartner Deutschlands



China war im Jahr 2021 zum 6. Mal in Folge der wichtigste Handelspartner für Deutschland, wie das Statistische Bundesamt in einer Pressemitteilung erklärte. Im Vorjahr wurden Waren im Wert von 245,4 Milliarden Euro zwischen beiden Staaten gehandelt - mehr als im gesamten Jahr 2020. Chinas Bedeutung für den deutschen Außenhandel ist in den vergangenen Jahrzehnten stark gestiegen und seit 2016 ist das Land der größte Außenhandelspartner der Bundesrepublik.

BMW erwirbt 75 Prozent der Anteile an China-Joint-Venture



China erlaubt seit diesem Jahr ausländischen Autoherstellern erstmals Mehrheitseigentümer an chinesischen Gemeinschaftsunternehmen zu werden. Als erster hat BMW im Februar seinen Anteil an BBA, einem 2003 gegründeten Joint Venture mit Brilliance China Automotive, von 50% auf 75% aufstocken können. BMW zahlte für den Ausbau seiner 2 Werke in China und die Vertragsverlängerung bis 2040 umgerechnet 3,6 Milliarden Euro. BMW stärkt damit seine Position im größten Automarkt der Welt.

Winterolympiade Beijing 2022

Xi Jinping bei der Eröffnungszeremonie der Olympischen Winterspiele 2022



Mit einer feierlichen Zeremonie im Nationalstadion in Beijing, dem „Vogelnest“, wurden am Abend des 4. Februars die Olympischen Winterspiele 2022 in Beijing eröffnet. Staatspräsident Xi Jinping und der Präsident des Internationalen Olympischen Komitees, Thomas Bach, sowie weitere hochrangige Persönlichkeiten aus der ganzen Welt nahmen daran teil. Um 21:51 Uhr erklärte Xi Jinping die 24. Winterspiele offiziell für eröffnet. Es folgte ein Feuerwerk für die Gäste aus aller Welt mit einer „Willkommenskiefer“.

Xi Jinping und Peng Liyuan luden die Gäste der Eröffnungsfeier zum Bankett



Der chinesische Staatspräsident Xi Jinping und seine Frau Peng Liyuan gaben am Tag nach der Eröffnungsfeier der Olympischen Winterspiele 2022 in Beijing in der Großen Halle des Volkes ein Bankett zur Begrüßung der hochrangigen Teilnehmer aus der ganzen Welt, die am Abend zuvor an der Zeremonie teilgenommen hatten. Dabei hob Xi Jinping in seiner Rede die Bedeutung der Olympischen Bewegung in der Antike wie heute für das gemeinsame Streben der Menschheit nach Frieden, Gerechtigkeit und Fortschritt hervor.

Die wichtigste Parole der olympischen Bewegung: „Together“



China hat unlängst die Parole „Together for a Shared Future“ ins Leben gerufen. Auch bei der Eröffnungszeremonie von Beijing 2022 wurde diese Idee von der Menschheit als einer Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft zelebriert. Ein Sprecher des chinesischen Außenministeriums sagte, das Motto „together“ sei in der Olympische Bewegung das wichtigste und die Winterspiele trügen dazu bei, das Motto umzusetzen, indem sie Brücken der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen China und der Welt schlugen.

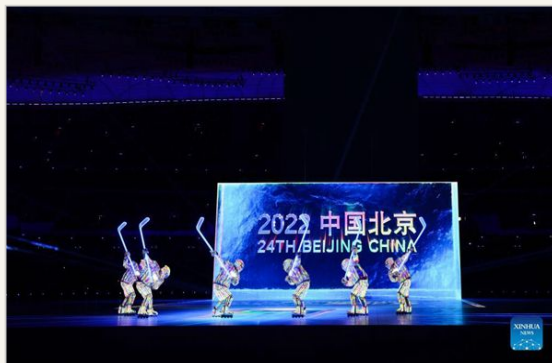


Chinas Post-00-Olympioniken glänzen in Beijing

Vom Entzünden des olympischen Feuers bis hin zu den sensationellen Erfolgen in ihren Sportarten standen Chinas Athleten, die nach dem Jahr 2000 geboren wurden, in Beijing 2022 im Mittelpunkt. Dabei ging es nicht nur um die Anzahl der Medaillen - die war beeindruckend - sondern vor allem darum, mit wieviel Mut und teils ausgefallener Akrobatik die Siege errungen wurden. Einige Leistungen hatte es zuvor noch nie bei Olympia gegeben und für China waren viele Medaillen eine Premiere.

Mehr dazu finden Sie hier.

Smarte Spiele mit Hilfe von KI-Technologie



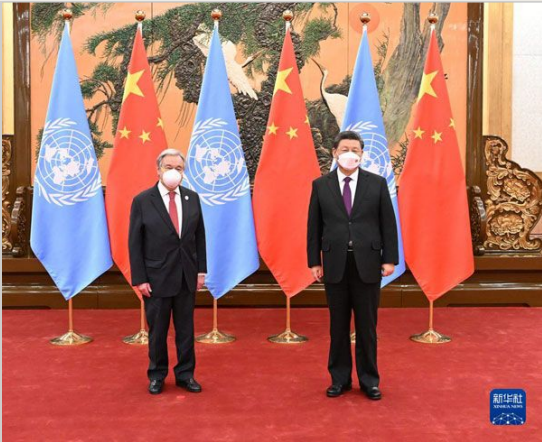
Ohne KI und High Tech ging bei Beijing 2022 fast gar nichts. Von der Media-Technik der Eröffnungsfeier und der Bewegungsanalyse für die Punktevergabe der Schiedsrichter über Epidemieprävention und Objektschutz bis hin zur Küchenrobotern, Wetterdiensten oder Dolmetschern für Gebärdensprache - die olympischen Winterspiele waren auch eine Technologieshow, mit der die Nationale Innovationsdemonstrationszone Zhongguancun, „Chinas Silicon Valley“, gezeigt hat, was möglich ist.

Olympische Winterspiele fördern Chinas Wintersportindustrie



Olympia hat das traditionelle Frühlingsfest in China ins Wintersportfieber gestürzt. Der Verkauf von olympischen Produkten und Skiausrüstungen im ersten Monat dieses Jahres zeigte einen nie dagewesenen Boom. Xi Jinping hatte angekündigt, 300 Millionen Chinesen mit Beijing 2022 für den Wintersport begeistern zu wollen und es hat funktioniert. Die Umsätze für Wintersportausrüstungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 62,9%, für Skipässe um 102% und im Wintertourismus insgesamt um 30%.

Chinas Außenpolitik



Xi Jinping sprach mit Spitzenpolitikern aus mehreren Ländern

Xi Jinping traf vor und nach Eröffnung der Olympischen Winterspiele in Beijing mit dem UN-Generalsekretär António Guterres, den Präsidenten von Russland, Ägypten, Serbien, Ecuador, Kasachstan, Usbekistan, Turkmenistan, und dem Kronprinzen von Abu Dhabi zusammen. Er lobte die bestehenden Partnerschaften mit diesen Ländern, sicherte Chinas Unterstützung ihrer Interessen zu und brachte seinen Wunsch für eine Vertiefung der Beziehungen zum Ausdruck.

Xi Jinping gratuliert zum 35. Gipfel der Afrikanischen Union

Der chinesische Staatspräsident Xi Jinping hat am 05. Februar der Afrikanischen Union telefonisch zum 35. Gipfel gratuliert und den Ländern und Menschen in Afrika seine Glückwünsche ausgesprochen. Xi sagte bei diesem Anlass, dass China gemeinsam mit Afrika die Ergebnisse des China-Afrika-Forums umsetzen, die Zusammenarbeit im Rahmen der Seidenstraßeninitiative sowie die globale Entwicklungsinitiative, die Agenda der Afrikanischen Union 2063 und den Aufbau der Freihandelszone fördern wolle.

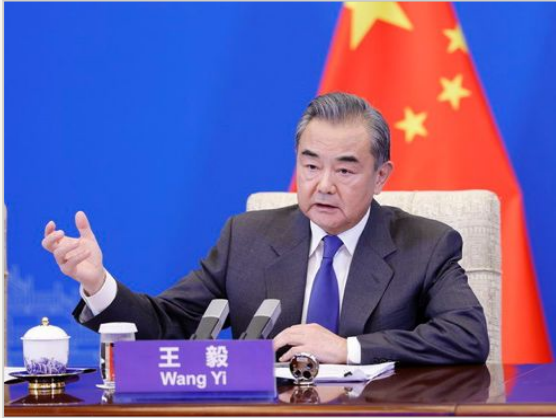


Wang Qishan hielt Rede auf Gipfel „Ein Ozean“

Der stellvertretende chinesische Staatspräsident, Wang Qishan, hat am 11. Februar eine Videoansprache auf einer ranghohen Sitzung des Gipfels „Ein Ozean“ gehalten. Darin bekräftigte er die Vision von Staatspräsident Xi Jinping zum Aufbau einer maritimen Seidenstraße und einer maritimen Schicksalsgemeinschaft der Menschen. **Der Ozean sei eine wichtige Basis für die Existenz und die Entwicklung der Menschheit.** China unterstütze, so Wang, eine nachhaltige und globale Meerespolitik.



Wang Yi nimmt per Videoschaltung an der 58. Münchner Sicherheitskonferenz teil



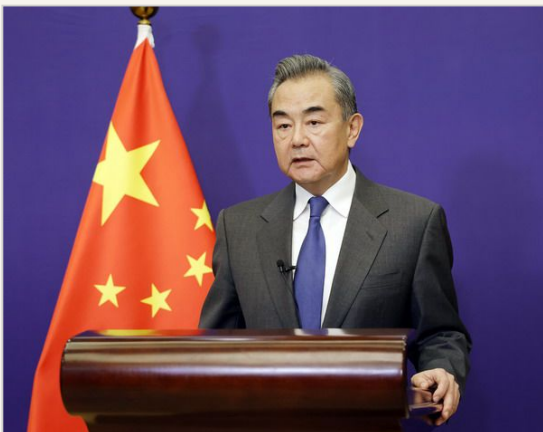
Am 19. Februar hat der chinesische Staatskommissar und Außenminister Wang Yi virtuell an der 58. Münchner Sicherheitskonferenz teilgenommen. Er hielt zur Veranstaltung „China auf der internationalen Bühne“ eine Grundsatzrede, in der er für mehr Solidarität und Zusammenarbeit auf der Grundlage des Multilateralismus plädierte. Er verglich die Länder der Welt mit einem Schiff, das nur vorankommen kann, wenn alle gemeinsam in die gleiche Richtung rudern. Wang ging auch auf die China-EU Beziehungen und Chinas neue hochwertige Entwicklungspolitik ein.

Wang Yi: Chinas Fünf-Punkte-Position zur Ukraine-Frage



Der chinesische Staatskommissar und Außenminister Wang Yi erklärte am 25. Februar in getrennten Telefongesprächen mit der britischen Außenministerin, dem Hohen Vertreter der EU für Außen- und Sicherheitspolitik und dem diplomatischen Berater des französischen Präsidenten **Chinas Fünf-Punkte-Position zur Ukraine-Frage.** Er ging dabei auf die Interessen aller Länder, die Rolle der UN und die Vorrangigkeit des Dialogs ein. Wang betonte, dass eine Eskalation und eine humanitäre Krise vermieden werden müssen.

Wang Yi: China will Impfkooperation mit allen Parteien stärken



Am 25. Februar nahm Chinas Staatskommissar und Außenminister Wang Yi per Videolink an einer hochrangigen Tagung der Generalversammlung der Vereinten Nationen über COVID-19-Impfstoffe teil. Dabei betonte Wang Yi, dass die globale Impfsituation dank der gemeinsamen Bemühungen der internationalen Gemeinschaft bemerkenswerte Fortschritte gemacht habe, die ungleiche Impfstoffverteilung jedoch bleibe ein Problem. **Zu dessen Lösung unterbreitet China konkrete Vorschläge und setzt auf Kooperation.**

Chinas Wirtschaft

Frühlingsfestferien: China verzeichnet 251 Mio. inländische Reisebewegungen



Während der siebentägigen Ferien zum Frühlingsfest, das am 31. Januar begann, wurden in China rund 251 Millionen Inlandsreisen gezählt, wie das Ministerium für Kultur und Tourismus mitteilte. Die Zahl der Inlandsreisen ist in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahr um zwei Prozent zurückgegangen. Die Einnahmen aus dem Inlandstourismus beliefen sich auf 289,2 Milliarden Yuan (rund 40 Mrd. Euro). Im Kultur- und Tourismussektor habe es keine größeren Unfälle gegeben und der Markt blieb während der Feiertage stabil.



China Energy bleibt weltweit führend bei Windkraft

Die China Energy Investment Corporation (China Energy), einer der führenden Energieversorger des Landes, steht mit der installierten Kapazität von 50 Gigawatt aller ihrer Windkraftanlagen weiterhin weltweit an erster Stelle. Die installierte Kapazität für Energie aus Photovoltaik stieg 2021 im Vergleich zum Vorjahr um das 4,1-fache auf 8,6 Gigawatt. China Energy hat 2020 Kapazitäten von 10,89 Gigawatt eingerichtet und mit dem Bau von Projekten mit neuen Energien für 19,68 Gigawatt begonnen.

Chinas Verbraucherpreisindex steigt im Januar um 0,9 Prozent



Im Januar hielt man die Inflation in China weiter unter Kontrolle. Die Lebensmittelpreise gingen zurück und die Preisrückgänge im Kohle- und Stahlsektor führten zu einer Abschwächung der industriebedingten Inflation. Der chinesische Verbraucherpreisindex (VPI) stieg im Januar im Vorjahresvergleich um 0,9 Prozent, ging aber im Vergleich zum Anstieg um 1,5 Prozent aus dem Vormonat zurück, wie das Staatliche Amt für Statistik (NBS) mitteilte.



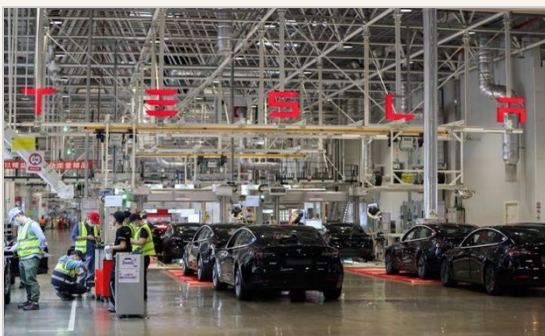
China will Dienstleistungssektor weiter öffnen

Wie im 14. Fünfjahresplan und im Rahmen des RCEP beschlossen wird China seinen Dienstleistungssektor weiter liberalisieren und für die Welt öffnen. Nach Angaben des Handelsministeriums stiegen im Jahr 2021 die ausländischen Investitionen in China um 14,9 % gegenüber dem Vorjahr auf 1,15 Billionen Yuan (158,3 Mrd. Euro). Davon entfielen 79 %, also 906 Milliarden Yuan, auf den Dienstleistungssektor. Es gibt in China rund 45 Millionen Unternehmen im Dienstleistungssektor.



China bleibt starker Magnet für ausländische Investitionen

Dank der fortgesetzten Öffnungspolitik und einem verbesserten Geschäftsumfeld ist China mehr als zuvor ein Magnet für internationales Kapital. Nach einem Rekordhoch in 2021 stiegen die ausländischen Direktinvestitionen (FDI) auf dem chinesischen Festland im Januar 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 17,6 % auf 15,84 Milliarden Dollar. Die größten FDI-Zuflüsse verzeichneten in diesem Zeitraum der Dienstleistungssektor und die Hightech-Industrie (+26,1 %).

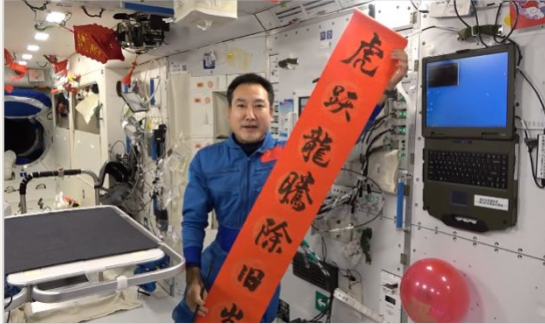


Teslas Gigafactory in Shanghai exportiert im Januar über 40.000 Fahrzeuge

Die Shanghai Gigafactory von Tesla lieferte im Januar 59.845 Fahrzeuge aus, davon mehr als 40.000 Fahrzeuge nach Übersee einschließlich Europa. Damit bleibt das Werk eines der wichtigsten Exportzentren des Herstellers. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 484.130 Fahrzeuge ausgeliefert (davon 160.000 für den Export), was einer Steigerung von 235 % gegenüber 2020 entspricht und 51,7 % der weltweiten Produktionskapazität von Tesla ausmacht.

Technische Dynamik Chinas

Chinesische Astronauten feiern Frühlingsfest im Weltraum



Die chinesische Raumstation zeigte sich in einem TV Video überall dekoriert mit roten Laternen, Luftballons und traditionellen Papierquadraten mit Kalligrafie und Bildern. Die Besatzung der Shenzhou-13 Mission nahm 400 km über der Erde an der Frühlingsfest-Gala der China Media Group teil und sandte vom Orbit aus allen auf der Erde ihre Neujahrsgrüße. Die Taikonauten befinden sich seit 3 Monaten in der Umlaufbahn und haben die Hälfte der geplanten Einsatzzeit absolviert.

Chinas Ausgaben für Forschung und Entwicklung erreichen ein Rekordhoch



2021 stiegen Chinas Ausgaben für F&E um 14,2 % gegenüber dem Vorjahr auf 2,44 % des BIPs und den Höchststand von 2,79 Billion Yuan. Das liegt nahe am OECD-Durchschnitt von 2,47% des BIPs. Gemäß dem 14. Fünfjahresplan wird China seine F&E Ausgaben jährlich um 7% erhöhen und damit die Nummer 1 weltweit werden. Die Investitionen vor allem in die Grundlagenforschung machen sich bezahlt. In 2020 stieg die Zahl der Patente, die chinesische Unternehmen in den USA beantragt haben um 10%.

Erfolge des Sonnenbeobachtungssatelliten „Xihe“



Er trägt den Namen der Sonnengöttin aus der alten chinesischen Mythologie und ist der erste Satellit der Welt, der die H-Alpha-Spektrallinie unseres Sterns aufgenommen hat. „Xihe“ wurde Ende letzten Jahres in eine sonnensynchrone Umlaufbahn um die Erde gebracht und durchläuft derzeit eine Testphase, in der er noch nie zuvor gesehene Daten und Bilder von Sonneneruptionen sendet. „Xihe“ soll helfen, Mensch und Technik vor den Auswirkungen der Sonnenstürme besser zu schützen.

China plant sechs bemannte Weltraumflüge im Jahr 2022



Für den Abschluss der Konstruktionsarbeiten an der Raumstation „Tiangong“ plant China Aerospace Science and Technology Corporation (CASC) dieses Jahr 6 bemannte Missionen ins All. Darüber hinaus steht der Jungfernflug einer neuen Generation von Trägerraketen auf dem Programm. Im letzten Jahr führte China insgesamt 55 Weltraummissionen durch und liegt damit an erste Stelle vor den USA mit 51 Starts. Insgesamt hoben in 2021 weltweit 146 Raketen ins All ab.

Beijing treibt die Entwicklung und Einführung des autonomen Fahrens voran



Auf der Demonstrations- und Teststrecke Zhongguancun fährt die Zukunft auf den Straßen. Hier, im Wissenschaftspark im Bezirk Haidian in Beijing, gehören selbstfahrende Busse und PKW seit eineinhalb Jahren zum Stadtbild. Ausgestattet mit Sensoren und Radaranlagen meistern sie problemlos jede Aufgabe und sollen bald landesweit zum Einsatz kommen. Dafür wird nun eine industrielle Technikplattform geschaffen und Talente aus ganz China angeworben.

Liste der Weltklasse-Universitäten erweitert



Auf Grundlage ihrer Fähigkeiten, Talente und Teams gemäß der nationalen Entwicklungsstrategie in den zentralen wissenschaftlichen und technologischen Bereichen zu fördern, erstellen Chinas Ministerien für Bildung und Finanzen sowie die Nationale Entwicklungs- und Reformkommission jährlich eine prestigereiche Liste mit „Weltklasse“ Universitäten. Zu den bestehenden 140 kamen jetzt 7 neue hinzu und es sollen noch mehr werden, um der Stärke und dem internationalen Status von China gerecht zu werden.

Facetten Chinas

China genehmigt unter Auflagen erstes COVID-19-Medikament



Es ist kein Ersatz für eine Impfung und ändert nichts an den bestehenden Maßnahmen zur Epidemiebekämpfung. Es ist auch keine Wunderwaffe im Kampf gegen Corona. Das erste in China jetzt unter Auflagen zugelassene Medikament seiner Art, Paxlovid von Pfizer, kann lediglich nach einer Infektion zur Behandlung von Erwachsenen mit bis zu mittelschweren Symptomen und einem hohen Progressionsrisiko eingesetzt werden. Paxlovid Tabletten senken das Sterberisiko und die Notwendigkeit einer Hospitalisierung um 87,8 %.

Deutsche Würstchen in der Wiege des Feuertopfs



„Ich hätte nie gedacht, dass ich es so weit bringen würde.“ Martin Hinkens studierte ursprünglich Internationale Beziehungen und hatte ganz andere Pläne. Dann kam er für ein Austauschprogramm nach China, lernte seine Frau und später einen chinesischen Koch für deutsche Gerichte kennen. Damit hatte er alle „Zutaten“ für seine erste Würstchenbude, die er 2016 in Chongqing eröffnete. Trotz der Konkurrenz in der Heimatstadt der Feuertöpfe hat er heute 5 Restaurants. Das erste nannte er „Sausage Brother“.

[Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

Mehr Paare in chinesischen Städten wollten am 22. Februar 2022 heiraten als am Valentinstag



1.955 Paare wollten am 22. Februar in Shanghai heiraten. Warum? Weil das chinesische Wort für die Zahl 2 wie Liebe klingt. Damit steht dieses Datum jetzt doppelt so hoch im Kurs wie der Valentinstag am 14. Februar mit 945 Anmeldungen. Im Internet wird leidenschaftlich über die Rolle von Glückszahlen bei der Hochzeit diskutiert. Ein offenbar pragmatisch veranlagter Teilnehmer schrieb: „Es spielt keine Rolle, an welchem Tag man heiratet. Was zählt ist das Leben nach der Heirat.“

Zahl des Monats

50.000



Seit der Inbetriebnahme in 2011 bis Ende Januar 2022 sind insgesamt 50.000 China-Europa Güterzüge gefahren. Sie haben sich zu einem wichtigen Bindeglied für den Handel und die wirtschaftliche Zusammenarbeit auf dem eurasischen Kontinent entwickelt. Der Wert der auf der Güterzugverbindung transportierten Waren wuchs von 8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2016 auf 74,9 Milliarden US-Dollar im Jahr 2021. Mit 78 Strecken-verläufen erreichen die Güterzüge nun 180 Städte in 23 europäischen Ländern. Seit dem 17. Februar besteht eine neu eingerichtete Güterzugverbindung zwischen Mannheim und seiner Partnerstadt Qingdao.

Ort des Monats

Gansu



Die Provinz Gansu im Nordwesten Chinas erlebt einen Entwicklungsboom bei neuen Energien. 2021 erreichte die installierte Stromerzeugungskapazität von Projekten mit sauberen Energien in Gansu 27,63 Gigawatt. Bis 2025 ist eine Gesamtleistung von 80 Gigawatt geplant. „Die Entwicklung neuer Energien ist der Schlüssel zum Erreichen der Ziele bezüglich der CO2-Höchstwerte und -Neutralität und zur Förderung neuer wichtiger Industriezweige in der Provinz Gansu“, erklärt das Forschungsbüro der Provinzregierung.

Hat Ihnen unser Newsletter gefallen? Sollten Sie daran Interesse haben, ihn auch weiterhin mindestens einmal im Monat zu beziehen, dann können Sie ihn per Mail hier abonnieren:

newsletter.botschaftchina@gmail.com

Wenn Sie Kommentare oder Anregungen zum Newsletter haben oder ihn abbestellen wollen, schreiben Sie uns gerne an dieselbe Adresse. Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Fotoquellen: Xinhua / People's Daily / CRI / China Daily / unsplash

Tanzszene bei der Frühlingsfest-Gala. Musik und Choreografie sind eine moderne Interpretation eines berühmten 12 Meter langen Gemäldes aus dem alten China. [Hier gelangen Sie zum Video.](#)



只此青绿

Botschaft der Volksrepublik China in der Bundesrepublik Deutschland
Märkisches Ufer 54, D-10179 Berlin



www.china-botschaft.de



+49 (0) 30-27588 0



@ChinaEmbGermany